

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Volljuristin / einen Volljuristen (m/w/d)

(BesGr. A 13 bis A14 LBesO A NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

für unser

Referat 121

"Grundsatzangelegenheiten, Dezentrales Liegenschaftsmanagement"

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Prüfung und Bearbeitung rechtlicher Grundsatzfragen der Gruppe
- Grundsatzangelegenheiten einschließlich übergreifender Rechtsfragen im Bereich des Hochschulbaus
- Hochschulbaustrategische Themen
- Koordinierung der Zusammenarbeit von Hochschulen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW (BLB)
- Haushaltsrechtliche Angelegenheiten des Hochschulbaus
- Bau- und Investitionsplanung der Universität Köln und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Bonn-Rhein-Sieg

- Koordinierung und grundsätzliche Angelegenheiten des Hochschulbaukonsolidierungsprogramms (HKoP)

Ihr Profil:

- Befähigung zum Richteramt
- Zwei mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossene Staatsexamen
- Interesse an der Hochschulpolitik des Landes
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Hochschulen, Wissenschafts- oder Bildungseinrichtungen) oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes von in der Regel mindestens zwei Jahren
- Fähigkeit zur Lösung komplexer Sachverhalte und Problemstellungen
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick sowie ein überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Ausgeprägte Kooperationskompetenz (Teamfähigkeit, sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit)

Wir bieten:

- qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Beförderungsmöglichkeiten
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen,

in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Darüber hinaus begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Einwanderungsgeschichte, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns insbesondere auf eine entsprechende Bereicherung unseres Kollegiums.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 12.12.2021

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung Ref J-121
40190 Düsseldorf

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896 4107) als Ansprechperson zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**